

Software-Release 5.02.08 für die PTCarPhone 5 Serie

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| 1 Einleitung | 2 |
| 2 Neue Funktionen | 2 |
| 2.1 Interkom im Freisprechmodus | 2 |
| 2.2 Extras / Zukaufoptionen..... | 3 |
| 2.3 Versteckter Notruf | 4 |
| 2.4 Makeln | 5 |
| 2.5 Position in Panik-SMS | 6 |
| 2.6 Uhrzeiteinstellung per SMS entfällt | 6 |
| 2.7 Generelle Änderungen | 6 |

1 Einleitung

Am 24.05.2016 steht auf unseren Servern ein neues Software-Update zur Verfügung. Neben vielen kleineren Fehlern, wird der Funktionsumfang der PTCarPhone 5 Serie erweitert. Wir freuen uns damit unseren Partnern und Kunden noch mehr Funktionen zur Verfügung zu stellen. Denn das PTCarPhone 5 ist mehr als nur ein Autotelefon.

Mit nur wenigen Schritten können Sie die Software Ihres PTCarPhone-Systems aktualisieren, ohne es aus dem Fahrzeug ausbauen und einschicken zu müssen.

Starten Sie mit **System > Geräteinfo > Update** und Eingabe des Gerätecodes (Werkseinstellung: „0000“) den Updatevorgang. Das PTCarPhone baut nun eine Internet-Verbindung zum Updateserver auf und prüft, ob ein Software-Update vorhanden ist. Wenn dies der Fall ist, lädt das Gerät die neue Software herunter und installiert sie anschließend automatisch (Fortschrittsbalken wird im Display angezeigt).

Nach erfolgreicher Installation startet das PTCarPhone automatisch neu.

Hinweis: Internet-Verbindungen können zusätzliche Kosten verursachen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber (Provider).

2 Neue Funktionen

2.1 Interkom im Freisprechmodus

Die Interkom-Funktion zwischen zwei Handapparaten wird dahin erweitert, dass die Nutzung des Freisprechens nun auch bei Interkom möglich ist.

Unter **System > Konfiguration** befindet sich ein neuer Menüpunkt **Interkom**.

Die Anwahl dieses Punktes ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Freisprechens auch bei Interkom.

- **Aus** (Werkseinstellung) Die Interkom-Verbindungen zwischen den Sprechstellen werden generell über Handapparat geführt. Diese Verbindung ist immer zu wählen, wenn beide Sprechstellen akustisch in Verbindung stehen. Damit werden akustische Rückkopplungen vermieden.
- **Ein** Die Interkom-Verbindung an Sprechstelle 1 kann auch über die Freisprecheinrichtung geführt werden. Die Umschaltung zwischen dem Freisprechmodus und Privat-Modus (Handapparat) erfolgt über die Hook-Funktion.

2.2 Extras / Zukaufoptionen

Bisher resultierten individuelle Funktionen in separaten Software-Versionen und konnten auch nur mit den Geräten genutzt werden, auf denen diese kostenpflichtige, individuelle Software installiert wurde.

Mit dem neuen Software-Release 5.02.08 werden diese Funktionen für alle Geräte der PTCarPhone 5 Serie nutzbar. Diese müssen nur für das jeweilige Gerät, auf dem die Funktion genutzt werden soll, kostenpflichtig aktiviert werden.

Alle kostenpflichtigen Funktionen des PTCarPhone 5 werden jetzt zentral auf einem Server verwaltet. Abrufbar sind diese über einen neuen Menüpunkt **Extras** unter **System > Konfiguration**. Die bereits erworbene Funktion „Automatische Wiederwahl“ behält ihre Gültigkeit.




Durch Anwahl dieses Menüpunktes gelangt man in die Liste der verfügbaren Extras.

Zurzeit sind das:

- Automatische Wiederwahl
- Versteckter Notruf

Markierungen

Jedes Extra ist mit einem Kreis als Marker versehen. Diese Marker haben folgende Bedeutung:

-  Das Extra ist gesperrt
-  Das Extra ist freigeschaltet aber nicht aktiviert
-  Das Extra ist freigeschaltet und aktiviert

Bei Anwahl eines gesperrten Extras steht als rechte Funktionstaste ein Update zur Verfügung. Bei Auslösen des Updates wird eine Internetverbindung aufgebaut und die gekauften Extras werden abgeglichen. Für bezahlte Extras wechselt der Marker dann auf „Freigeschaltet aber nicht aktiv“. Durch Anwahl eines freigeschalteten Extras gelangt man in das Menü für die Aktivierung.

Automatische Freigabe

Nach Erstinbetriebnahme, nach Rücksetzen auf Werkseinstellung und nach Update von einer früheren Version erfolgt ein einmaliger automatischer Abgleich der freigeschalteten Extras. Somit erfolgt die Umstellung der älteren Software auf das neue Freigabeverfahren automatisch.

Besonderheiten

Bei aktiviertem Extra „**Automatische Wiederwahl**“ entfällt die Möglichkeit des Makelns.

Nach einem versteckten Notruf erfolgt keine automatische Wiederwahl.

2.3 Versteckter Notruf

Zwei der vorhandenen GPIO-Ports können als Panikfunktion programmiert werden. Durch das Aktivieren des Extras „**Versteckter Notruf**“ wird die bisherige Funktionsweise erweitert.

Voraussetzungen

1. Es ist mindestens einer der vorgesehenen GPIO-Ports (2 oder 6) auf Panikfunktion zu programmieren
2. Dem Panikeingang ist eine Telefonnummer zuzuordnen
3. Soll eine Signalisierung des aktiven Panikrufes erfolgen, ist der zugeordnete GPIO-Port (1 oder 5) auf „**Telefonat**“ zu setzen

Folgende Zuordnungen sind vorgesehen

Paniktaste auf GPIO-Port 2 - Signalausgang GPIO-Port 1

Paniktaste auf GPIO-Port 6 - Signalausgang GPIO-Port 5

In diesem Fall erfolgt die Signalisierung nur bei einem Panikruf. Für die Signalisierung eines normalen Rufs sind bei aktiviertem Extra andere Ports zu verwenden.

Handling

Ausgelöst wird der Notruf durch einen Druck auf die entsprechende externe Taste länger als 1s. Das Gerät baut daraufhin einen Ruf zur programmierten Nummer auf. Wird der Ruf angenommen, erfolgt die Signalisierung über den zugeordneten GPIO-Port.

Während des Rufes ist die Tonausgabe des Telefons abgeschaltet. Eingaben vom Handapparat werden nicht bearbeitet. Das Mikrofon der Freisprecheinrichtung ist aktiviert und die Gegenstelle kann mithören. Weitere einkommende Rufe werden mit Besetzt-Merkmal abgelehnt. Eine Signalisierung erfolgt nicht.

Beendet wird der Panikruf von der Gegenstelle oder durch Tastenbetätigung länger als 3s. Das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück und kann wieder normal bedient werden.

2.4 Makeln

Die Funktion erweitert das Rufhandling der PTCarPhone 5 Serie. Es kann zwischen zwei Anrufen gewechselt werden.

Voraussetzungen

Um das Merkmal „**Makeln**“ nutzen zu können, muss das Anklopfen eingeschaltet sein. Nur dann ist gewährleistet, dass ein zweiter Anrufer sich in einem laufenden Gespräch bemerkbar machen kann.

Handling

In einem laufenden Gespräch wird ein weiterer Anrufer durch einen Signalton und durch Anzeige im Display als anklopfender Teilnehmer gemeldet. Jetzt stehen folgende Optionen zur Verfügung:

1. Rote Taste – der anklopfende Anrufer wird abgewiesen
2. Grüne Taste – der anklopfende Anrufer wird akzeptiert und der aktive Ruf wird aufgelegt
3. Rechte Funktionstaste – der anklopfende Anrufer wird akzeptiert und der aktuelle Ruf wird gehalten (Wechsel)

In dieser Phase ist keine Interkom-Umschaltung (Intern) möglich.

Die Optionen 1 und 2 stellen den üblichen Gesprächsablauf wieder her.

Wird die 3. Option gewählt (Makeln), werden beide Gesprächspartner mit dem jeweiligen Status im Handapparat angezeigt. Mit der rechten Funktionstaste (Wechsel) werden die Gesprächspartner getauscht. Auch hier ist eine interne Sprechstellen-Umschaltung (Intern) nicht möglich.

Mit der Endetaste (rote Taste) wird das im Hintergrund gehaltene Gespräch beendet und in den normalen Gesprächsmodus mit einem Teilnehmer gewechselt.

2.5 Position in Panik-SMS

Es besteht die Möglichkeit, einen kompletten Positionssatz in eine Panik-SMS einzufügen (Nur verfügbar im PTCarPhone 530 und bei ausgeschalteter Funktion „**Versteckter Notruf**“).

Dazu ist in den Text der SMS der Platzhalter „**!position!**“ einzufügen. An die Stelle des Platzhalters setzt das Telefon einen kompletten Ortungssatz mit Datum, Uhrzeit, Latitude, Longitude, Fix, Güte, Geschwindigkeit und Richtung.

Bei Geräten ohne GPS wird der Text „**NO GPS DEVICE**“ eingefügt. Hat ein GPS-Gerät keine gültige Position wird der Text „**NO GPS POSITION**“ eingefügt.

Beispiel: Die Textvorlage

Alarmposition: !position! Kennzeichen ABC

erzeugt die SMS

Alarmposition: 16.03.31 17:21:15 52.3081, Kennzeichen ABC

Soll nur die Position übertragen werden, wird in die Vorlage nur der Platzhalter eingetragen.

2.6 Uhrzeiteinstellung per SMS entfällt

Da SMS immer häufiger nicht die aktuelle Uhrzeit enthalten, wurde diese Funktion entfernt.

2.7 Generelle Änderungen

Der Text der rechten Funktionstaste für die Interkom-Umschaltung der Sprechstellen (Handapparate), wurde von **Wechsel** auf **Intern** geändert. Somit wird eine eindeutige Tastenbezeichnung in den normalen Rufzuständen und beim Makeln gewährleistet.